

Anderer getadelt, verspottet, gelästert werden. Sei stille dazu. Wenn es sich schilt, so entschuldige deinen Nächsten. Lenke alles zu seinem Besten.

10) Nimm mit Bescheidenheit, wenn man dir von Speisen oder Getränken anbietet. Mache dich nicht durch Gierigkeit und Heißhunger, aber auch nicht durch spröde Ziererei lächerlich.

### 2) Verhalten am Tische mit Andern.

1) Laß Personen, die älter und mehr sind, als du, zuerst sich zu Tische setzen; überschau schnell, wo der schickliche Platz für dich sei. 2) Wohl erzogene legen wohl die Hand ein wenig, aber nicht den Arm auf den Tisch. Sieh bei jeder Gelegenheit auf die, welche als wohl erzogene und höfliche Menschen bekannt sind, und lerne von ihnen ein wohlanständiges Betragen. 3) Nimm die Speisen nicht zu schnell und hastig. Mache mit Messer und Gabel und mit dem Rauhen kein auffallendes Geräusch. Mäßige deine Esbegierde. Mäßigung ziert den Menschen und zeugt immer von dessen Besonnenheit! 4) Greife keinem bei Tische vor, wenn die Speisen herumgereicht werden. Höflichkeit läßt andern gerne einen Vorzug. 5) Hüte dich etwas zu verschütten und umzustößen. Bleibe übrigens natürlich und ungezwungen. Schüchterne Verlegenheit veranlaßt nur desto lächerlichere Fehler. 6) Wenn eine Speise aufgetragen wird, die du noch nicht gegessen hast, so merke wie Andere damit umgehen. Richte dich überhaupt nach dem Benehmen derer, mit denen du speisest, damit sie nichts an dir finden, was ihnen befremdend oder lächerlich vorkomme. 7) Bete still im Herzen dein Tischgebet, wenn du auch in einem Hause speisest, wo solches unterlassen wird. 8) Vergiß nicht, wenn du zu Gast warst, nach der Mahlzeit ehrerbietig — in der Art, welche als Sitte eingeführt ist — zu danken.

### 3) Verhalten in und außer der Schule.

1) Stehe gerne früh auf; liebe den Schlaf nicht allzusehr. Wer viele Stunden verschläft, lebt kürzer. Wissen denn Schlafende, daß sie leben?